

## 12 BAMBERG

# Vom Bahnhof fuhren die Züge in den Tod

**GEDENKWEG (6)** Von Bamberg aus wurden Juden aus ganz Oberfranken in den Osten deportiert.

**Bamberg** - Die letzte Station des Gedenkwegs „Der letzte Weg der Bamberger Juden“ führt die Teilnehmer zum Bamberger Bahnhof, von wo aus die Juden im „Dritten Reich“ von Bamberg aus in die Konzentrationslager des Osten deportiert wurden.

„Die Rolle der Reichsbahn während der Deportationen war eine sehr aktive. Die Juden wurden als Fracht behandelt, ohne ethische oder moralische Bedenken“, so Günter Pierdzig vom Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus. Dr. Rainer Mertens vom DB-Museum in Nürnberg begleitet die Teilnehmer zur letzten Station der Bamberger Juden und spricht über die Rolle der Reichsbahn beim Holocaust und damit auch bei der Ermordung der jüdischen Menschen aus Bamberg.

Insgesamt wurden aus Bamberg mindestens 223 Juden in die

Vernichtungslager deportiert. Mit dem letzten Transport am 23.11.1942 hatte die Jahrhunderte alte israelitische Kultusgemeinde in Bamberg aufgehört zu existieren.

### Gedenkweg

**Stationen** Der Gedenkweg „Der letzte Weg der Bamberger Juden - Von der Weißen Taube zum Bahnhof“ beginnt am 15. November, 15 Uhr, in den Theatergassen in der Langen Straße. Die sechs Stationen führen die Teilnehmer zu den Schauplätzen, die die Bamberger Juden auf ihrem letzten Weg in die Vernichtungslager des Ostens passierten.

**Auskünfte** Weitere Informationen beim Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus unter [www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de](http://www.bamberg-gegen-rechtsextremismus.de).